

Impuls zum Tag

24. Dezember Heiligabend am Morgen

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas
(Lk 1, 67-69)

Zacharias wurde vom Heiligen Geist erfüllt und begann prophetisch zu reden: Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David.

Wenn Gott, der Vater von Jesus Christus, nur nach Gründen der Vernunft gehandelt hätte, dann gäbe es kein Weihnachten. Aber Gott hat anders entschieden: Er ist nicht oben geblieben, er kam zu uns. In die Mitte der Menschheit ist er gekommen, arm und mittellos. Er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen.

Das und nichts anderes ist der Kern der biblischen Weihnachtsgeschichte, die Geschichte vom Stall in Bethlehem, von dem Kind in der Krippe, von den Engelscharen und den Hirten auf dem Feld. Unser Gott hat genau das getan, was bei vernünftiger Überlegung die Rücksicht auf die eigene Sicherheit verbietet: „Er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David.

